

Vorlage VL 20/4486

ÖFFENTLICH

NICHT ÖFFENTLICH UND VERTRAULICH

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung - 20. WP	30.09.2021	Zustimmung
Städtische Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie - 20. WP	07.10.2021	Zustimmung

Wirtschaftlichkeit: WU-Übersicht ist beigefügt.

VL-Nummer Senat: 72-Huck: Werdersee

Titel der Vorlage

Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof, Bremen Neustadt: Grundhafte Sanierung des Zugangs zum Werdersee am Deichschart und Neugestaltung seines Umfeldes, hier: Einsatz von Mitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau

Vorlagentext

A. Problem

Der am nordwestlichen Rand des Sanierungsgebietes Huckelriede / Sielhof liegende Maßnahmenbereich wird eingefasst vom Südufer des Werdersees und dem Schutzdeich bzw. dem Deichschart am Buntentorsteinweg. Hier befinden sich innerhalb der öffentlichen Grünflächen der Deichschart-Kiosk (2013 u.a. aus Städtebauförderungsmitteln komplett neu aufgebaut), eine gepflasterte Zugangsstelle zum See, diverse steinerne Skulpturen (Kunst im öffentlichen Raum) sowie ein baumbestandener Verweilort mit Rundbank. Durchzogen werden die Freiflächen von einem kombinierten Rad- / Gehweg, der eine überörtliche Radwegeverbindung zwischen Habenhausen und der Innenstadt bildet.

Das Nutzungsangebot für Erholungssuchende ist vielfältig, aber die Gesamtanlage wie auch einzelne Objekte sind erneuerungsbedürftig: Der bauliche Zustand einzelner Anlagen und Ausstattungselemente beeinträchtigen deren Funktion und Gebrauchsfähigkeit, Lage und Anzahl der Bänke entsprechen nicht dem lokalen Nutzungsdruck und die Einbettung der Kunstobjekte in die Rasenflächen muss herausgearbeitet werden. Insbesondere die über 20 Jahre alte und damit abgängige Rundbank um einen Baum ist ein beliebter Aufenthaltsort. Die gepflasterte Zugangfläche zum Wasser ist überwachsen (Rutsch- / Sturzgefahr) und dient bedauerlicherweise vorwiegend als Entenfutterplatz, wobei sie so viel mehr Potenzial hat.

Der äußerst attraktive Landschaftsraum wird insbesondere an dieser Stelle von vielen Menschen für Erholung und Aktivität im Freien aufgesucht, sodass nicht nur Anlieger*innen aus der Neustadt, sondern auch Besucher:innen des Erholungsgebietes Werdersee diesen Ort intensiv nutzen.

B. Lösung

Entwurf

Die vom Umweltbetrieb Bremen erarbeitete Planung sieht die grundhafte Sanierung des Zugangs zum Wasser vor, ergänzt um neue Sitzelemente und einer barrierefreien Ausgestaltung. Für das anliegende Umfeld liegen die Schwerpunkte auf der Ausstattung mit neuen Sitzbänken und robusten, gestalterisch ansprechenden Abfallbehältern, der Erneuerung der Rundbank, punktuellen Baumpflanzungen sowie in der Neuanlage strapazierfähiger Grünflächen für freies Spiel. Vorgesehen ist auch die Freistellung des Bodendenkmals durch eine einfassende Neupflasterung, um Besucher auf das Objekt aufmerksam zu machen. Das Aufbringen von Piktogrammen auf den bestehenden Verkehrsflächen soll sensibilisieren und zu mehr Rücksichtnahme zwischen Radfahrenden und sonstigen Besucher*innen beitragen (siehe hierzu Anlage 2).

Die Auswahl des Freiraummobiliars orientiert sich an Gestaltungsvorgaben des bisher im Sanierungsgebiet / Ortsteil eingesetzten Mobiliars bzw. an der Umsetzung direkt angrenzender Bauprojekte.

Da kein Eingriff in den Bestand der eigentlichen Wegeflächen erfolgt, ändert sich nichts an der Erschließung der Freiflächen.

Dieses Vorhaben berücksichtigt die aktuellen Planungen des Projektes „Stadtstrecke“ (Hochwasserschutz im Bereich Werdersee / Kleine Weser), indem es in dessen Plan- / Maßnahmegebiet nicht eingreift.

Kosten

Insgesamt werden für die hier dargelegte Maßnahme rund 350 TEUR (siehe Anlage 3) benötigt. Die Kosten wurden vom UBB ermittelt.

C. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderspezifische Auswirkungen

Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem städtebaulichen Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof. Die Finanzierung erfolgt aus dem Städtebauförderungsprogramm Stadtumbau.

	2021	2022	Summe
Kosten (in Euro)	100.000	250.000	350.000
Finanzierung:			
Städtebauförderung Programm Stadtumbau	100.000	250.000	350.000
- davon Bundesmittel (1/3)	33.333	83.333	116.666
- davon Bremische Mittel (2/3)	66.667	166.667	233.334
Sonstige	---	---	---
Summe Finanzierung	100.000	250.000	350.000

Die benötigten Mittel für 2021 aus dem Programm Stadtumbau in Höhe von 100 TEUR stehen auf der Haushaltsstelle 3696.89271-6 „Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West-Huckelriede“ bereit. Für 2022 wurden die benötigten Mittel in Höhe von 250 TEUR in der Haushaltsaufstellung 2022 auf dieser Haushaltsstelle eingeplant.

Zur Finanzierung in 2022 ist die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 3696.89271-6 „Zuschüsse für Maßnahmen des Stadtumbau West-Huckelriede“ in Höhe von 250 TEUR über den Senator für Finanzen zu beantragen. Zum Ausgleich wird bei der Haushaltsstelle 3696.893 20-8 „Zuschüsse für Maßnahmen der Städtebauförderung“ von der veranschlagten VE ein Teilbetrag in derselben Höhe nicht in Anspruch genommen.

Genderspezifische Auswirkungen

Von der baulich-gestalterischen Erneuerung und Aufwertung der Uferzone und der öffentlichen Grünflächen profitieren alle Geschlechter und Altersgruppen. Durch die Umgestaltung wird insbesondere die Zugänglichkeit zum Wasser / zur Uferkante für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen erheblich verbessert.

Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Das Projekt hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

D. Beteiligung/Abstimmung

Die Planung wurde im Beirat Neustadt am 26.11.2020 behandelt; der Beirat hat die Planungen laut Beschluss vom 26.11.2020 begrüßt. Im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat der Beirat die Planung am 03.03.2021 erneut zur Kenntnis genommen.

Die Eingaben aus der Trägerbeteiligung wurden im Zuge der Genehmigungsplanung abgearbeitet und in der Planung, sofern erforderlich, berücksichtigt.

E. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung des Projektes erfolgt nach dem Informationsfreiheitsgesetz, es ist nach Beschlussfassung geeignet. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen. Zu berücksichtigende datenschutzrechtliche Belange bestehen nicht.

Beschlussempfehlung

1. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung nimmt die Planung zur grundhaften Sanierung des Zugangs zum Werdersee und seines Umfeldes am Deichschart im Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof als Bestandteil der Gesamtmaßnahme zur Umsetzung der Sanierungsziele zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Maßnahme und Finanzierung zu.
2. Die städtische Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau die erforderliche haushaltsrechtliche Ermächtigung in Höhe von 250 T€ beim Senator für Finanzen einzuholen.
3. Die städtische Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie nimmt die Planung zur grundhaften Sanierung des Zugangs zum Werdersee und seines Umfeldes am Deichschart im Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof als Bestandteil der Gesamtmaßnahme zur Umsetzung der Sanierungsziele zur Kenntnis und stimmt der dargestellten Maßnahme und Finanzierung zu.
4. Die städtische Deputation für Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tierökologie bittet die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau die erforderliche haushaltsrechtliche Ermächtigung in Höhe von 250 T€ beim Senator für Finanzen einzuholen.

Anlage(n):

1. Teil B_Huckelriede_Deichschart_Anlagen

Anlage 1

Maßnahmenübersicht Sanierungsgebiet Huckelriede / Sielhof (Stand: Nov 2019)



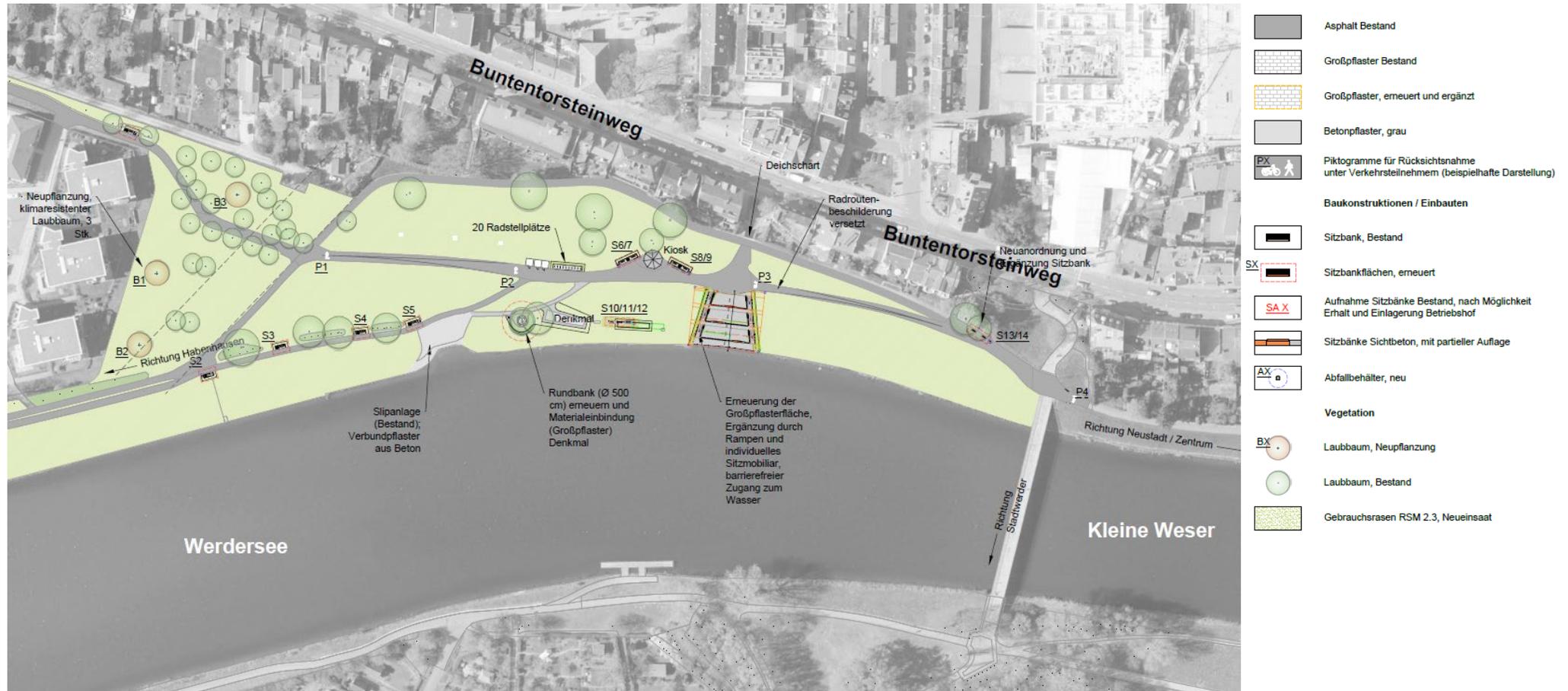
Maßnahmen

- A Huckelrieder Park
- B Quartiersachse Niedersachsendamm
drei Abschnitte: Süd - Nord - Abschluss
- C Umsteigestelle Huckelriede mit Stadtplatz,
BSAG-Unterkunft und Fahrgastunterständen
sowie Straße Huckelriede mit Neben-
anlagen
- D Quartierszentrum Huckelriede
- E Cambrai-Dreieck, ehemalige Brache
- F Entwicklungspunkt Deichschart
- G Koch & Bergfeld, ehemalige Brache
- H Grünzug Mittlere Quartiersachse
- J W.-Kaisen-Schule, Jugendraum
- K Entwicklung Bezirkssportanlage,
Brachflächenreaktivierung (Jokes)
- L Wohnstraßen Valckenburgh-Quartier
- M Ehemalige Straba-Wendeschleife
- N Scharnhorstkaserne, Konversion
- O Buntentorsdeich,
Städtebauliche Aufwertung
- P Kirchweg / Deichschart,
Gestaltung Bereich Zigarrenmacherplatz
- Q Quartiersachse Wilhelm-Kaisen-Campus-
Kirchweg
- R Deichschart: Gestalterische Aufwertung

Beschlussgegenstand:
Maßnahme R „Deichschart: Gestalterische Aufwertung“

Anlage 2

Entwurfsplan



Entwurf: UBB (Aug 2020)

Anlage 3

Kostenermittlung nach DIN 267

KG 510 Erdbau	22.450	Euro
KG 530 Wegebau	109.240	Euro
KG 540 Baukonstruktionen	15.198	Euro
KG 560 Einbauten in Außenanlagen und Freiflächen	79.150	Euro
KG 570 Vegetationsflächen	22.640	Euro
KG 590 Sonstige Maßnahmen Außenanlagen	38.385	Euro
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer	54.542	Euro
KG 720 Vorbereitung der Objektplanung	3.100	Euro
KG 730 Objektplanung	4.176	Euro
KG 760 Allgemeine Baunebenkosten	472	Euro
<u>Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer</u>	<u>589</u>	<u>Euro</u>
Gesamtkosten KG 500 und 700 brutto	349.942	Euro